



# Auswertung HzE 2017

Unterausschuss des Jugendhilfeausschusses 21.02.2018

Controlling des Jugendamtes Altona



Hamburg

# Jahresauswertung HzE 2017 – Anliegen und KWG-Meldungen

Abtlg.	Anliegen vs. KWG-Anl.	01.01. - 31.12.17			Vergleich: I. - IV. '16			Trend KWG 2016/ 2017	Trend Anliegen 2016/ 2017
		Σ	Ø pro Monat	KWG pro Anl.	Σ	Ø pro Monat	KWG pro Anl.		
JA3 ASD 1	Anz. Anliegen	993	82,8	36%	977	81,4	36%	↓	↑
	... davon V. a. KWG	353	29,4		348	29,0			
JA3 ASD 2	Anz. Anliegen	903	75,3	35%	727	60,6	37%	↓	↑
	... davon V. a. KWG	314	26,2		269	22,4			
JA3 ASD 3	Anz. Anliegen	726	60,5	42%	631	52,6	44%	↓	↑
	... davon V. a. KWG	307	25,6		278	23,2			
JA3 ASD 4	Anz. Anliegen	467	38,9	44%	426	35,5	56%	↓	↑
	... davon V. a. KWG	205	17,1		240	20,0			
JA3 ASD 5	Anz. Anliegen	657	54,8	32%	567	47,3	40%	↓	↑
	... davon V. a. KWG	212	17,7		227	18,9			
JA3 ASD 6 FB	Anz. Anliegen	355	29,6	45%	109	9,1	19%	↑	↑
	... davon V. a. KWG	159	13,3		12	2			
Σ	Anz. Anliegen	4.101	341,8	38%	3.449	288	40%	↓	↑
	... davon V. a. KWG	1.550	129,2		1.374	115			

## Vergleich 2016-2017

- Anstieg der Anliegen in 2017 zu 2016 um 18,9% (+652)
- Hervorzuheben sind hier die Abteilungen ASD2 (+176) und ASD6-FB (+246)
- Anstieg der KWG-Anliegen um 12,8% (+176)
- Hervorzuheben sind hier die Abteilungen ASD2 (+45) und ASD6-FB (+147)
- Absenkung des Anteils der KWG-Anliegen an Gesamtanliegen um rd. 2%

# Jahresauswertung HzE 2017 – Gefährdungsinhalte

<u>Gefährdungsinhalte</u> (hier sind Mehrfach-Nennungen pro KWG-Meld. möglich!) !	Summe der Meldungen
N74 Polizeimeldung (KWG)	663
N72 Polizeimeldung (Delinquenz)	392
Erhebliche Einschränkung der elterlichen Erziehungsfähigkeit (z.B. Sucht, psych.Erkrankung)	93
Körperliche Misshandlung	91
Vernachlässigung	84
Partnerschaftsgewalt und Häusliche Gewalt	49
Sonstige Inhalte missbräuchlicher Ausübung elterlicher Sorge	41
Unzureichender Schutz vor Gefahren durch Dritte	26
Beziehungs- und Autonomiekonflikte	22
Psychische Misshandlung	18
Selbstgefährdung	14
Sexuelle Gewalt	12
Delinquenz	11
Autonomiekonflikte aus Kulturkonflikten	7
keine Daten	1
<b>Summe:</b>	<b>1.524</b>

Für jede KWG-Meldung werden Gefährdungsinhalte erfasst. Es können mehrere Inhalte je Meldung erfasst werden.

Polizeimeldungen machen den größten Anteil aus – insgesamt 70%.

N74 = Polizeimeldung zu einer KWG. Der Anteil an allen Gefährdungsinhalten betrug in 2017 43%.

N72 = Polizeimeldungen zu Delinquenz des Kindes/ Jugendlichen. Der Anteil an allen Gefährdungsinhalten betrug in 2017 26%.

# Jahresauswertung HzE 2017 – KWG bei 0- unter 6jährigen

Anl. KWG, and. Anliegen und KP	Altersgruppe	Summe	Davon Polizeimeldungen N74
Anliegen KWG	0-u3	220	124
	3-u6	158	82
Andere Anliegen	0-u3	347	
	3-u6	340	
Neue KP mit KWG-Verdacht	0-u3	112	
	3-u6	89	

## Auswertung (Ampel kennzeichnet Wert im Verhältnis zum Durchschnitt):

- 56% der KWG-Meldungen bei 0-u3jährigen sind Polizeimeldungen
- 52% der KWG-Meldungen bei 3-u6jährigen sind Polizeimeldungen
- Im Vergleich: 43% für alle Altersgruppen (N74)

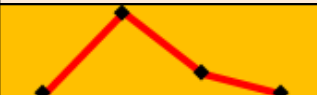



Abteilung	Altersgruppe	1.-4. Quartal 2017					
		N74 - Polizeimeldungen	neue Klärungsphasen KWG/ neue Anl. KWG			neue Anliegen KWG/ neue Anliegen ges.	
JA 3/ ASD 1	0-u3	41%	78 :100		34 :100		
	3-u6	46%	62 :100		28 :100		
JA 3/ ASD 2	0-u3	51%	40 :100		33 :100		
	3-u6	50%	50 :100		25 :100		
JA 3/ ASD 3	0-u3	72%	47 :100		45 :100		
	3-u6	67%	73 :100		38 :100		
JA 3/ ASD 4	0-u3	55%	42 :100		50 :100		
	3-u6	43%	43 :100		43 :100		
JA 3/ ASD 5	0-u3	68%	32 :100		37 :100		
	3-u6	41%	35 :100		29 :100		
JA 3/ ASD 6 FB	0-u3	59%	59 :100		41 :100		
	3-u6	64%	64 :100		42 :100		
Summe Bezirk/ Mittelwert Bezirk	0-u3	56%	51 :100		39 :100		
	3-u6	52%	56 :100		32 :100		
Alle Anliegen - Summe Bezirk/ Mittelwert Bezirk	alle Altersgruppen	663	1.010	1.550	1.550	4.101	
		43%	65:100		38:100		

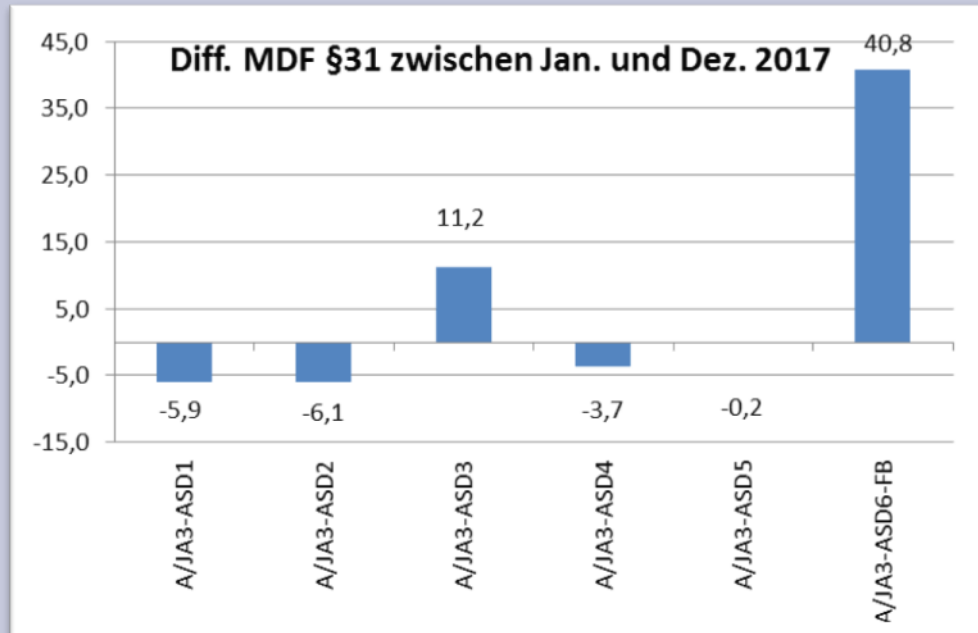
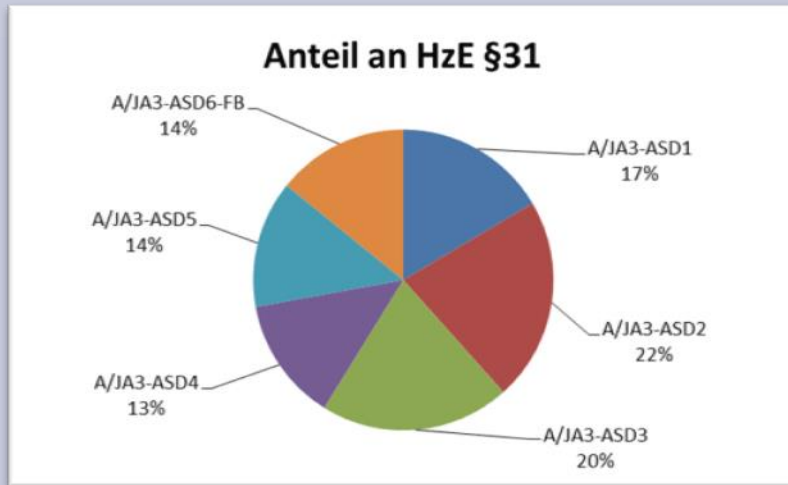
- Verhältnis von neuen Klärungsphasen KWG zu neuen Anliegen KWG:  
51:100 bei 0-u3jährigen  
56:100 bei 3-u6jährigen
- Im Vergleich 65:100 für alle Altersgruppen -> geringere Anzahl KP
- Verhältnis von neuen Anliegen KWG zu neuen Anliegen gesamt:  
39:100 bei 0-u3jährigen  
32:100 bei 3-u6jährigen
- Im Vergleich 38:100 für alle Altersgruppen ->  
höhere Anzahl bei 0-u3jährigen  
geringere Anzahl bei 3-u6jährigen

# Jahresauswertung HzE 2017 – Inobhutnahmen 0-6jährige

... gem dem Beschluss der Altonaer Bezirksversammlung v. 28.04.16 (Drs. 20-2195.2), **Auszug:**

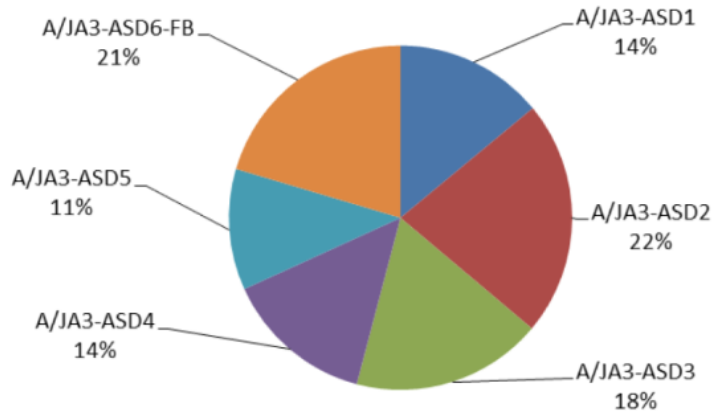
„Darüber hinaus erhält der Jugendhilfeausschuss vierteljährlich – zusammen mit den Auswertungen zu den Fällen der Hilfen zur Erziehung – eine statistische Zusammenfassung der vorgenommenen Inobhutnahmen (...), getrennt nach Regionen und nach dem Alter der Kinder (0 bis 2 Jahre und 2 bis 6 Jahre)“

Altona § 42 SGB VIII	Region 1		Region 2	
	0 - u. 2 Jahre	2 - ≤ 6 Jahre	0 - u. 2 Jahre	2 - ≤ 6 Jahre
1. Quartal '17	0	0	1	1
2. Quartal '17	4	1	1	3
3. Quartal '17	1	0	0	0
4. Quartal '17	0	0	0	0
Trend 1. bis 4. Quart. '17				

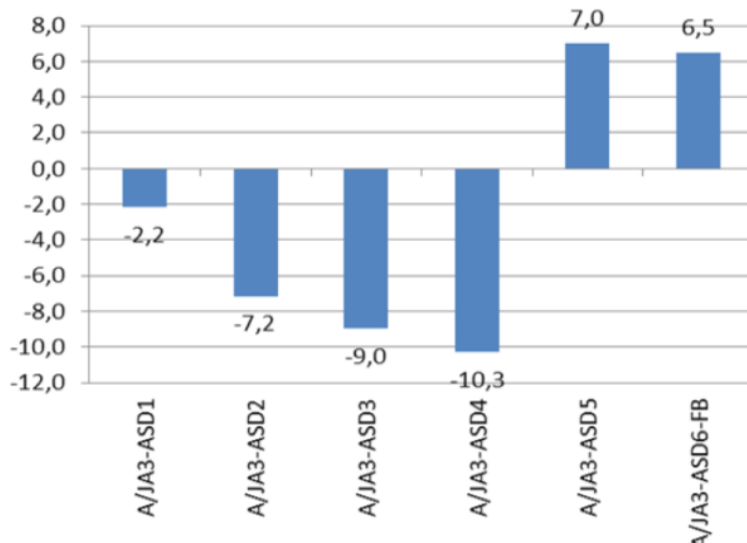


- Zielzahl für 2017 : 321 JDF (2016: 285 JDF)
- Durch Anstieg der HzE wird Zielzahl um 6,3 JDF überschritten (inkl. UmA); ohne UmA um 0,7 JDF
- Erhöhter Bedarf in Unterkünften für Geflüchtete – deutlich bei Zunahme der Fallzahlen (MDF) des ASD6-FB
- Neues SHA-Projekt zur Unterstützung und Integration von Familien in Wohnunterkünften und Erstaufnahmeeinrichtungen als Pilot geplant; aktuell: Verhandlungen mit der BASFI

## Anteil an HzE §34



## Diff. MDF §34 zwischen Jan. und Dez. 2017















- Zielzahl für 2017: 296 JDF (2016: 336 JDF)
- Zielzahl 2017 inkl. UmA um 6 JDF überschritten (302), ohne UmA um 34 unterschritten (261,7)
- Im Vergleich dazu 2016: mit UmA 326, ohne UmA 286,3
- Größter Zuwachs bei ASD5 und ASD6-FB – bedingt durch veränderte Zuständigkeiten und besonderem Bedarf bei Geflüchteten
- Rückgang bei anderen Abteilungen auch durch veränderte Zuständigkeiten erklärbar

- Plan 2017: 30.116.000 €
- Buchungen am 31.12.2017: 35.593.429 €  $\triangleq$  118% Ausschöpfungsgrad
  - Kostenerstattung nach Einreise in 2017 – 160.042 €
- Zum Vergleich 2016:
  - Plan 2016: 35.803.000 €
  - Buchungen 31.12.2016: 29.719.141 €  $\triangleq$  83% Ausschöpfungsgrad
  - Sondereffekt: Kostenerstattung nach Einreise in 2016 – 4,4 Mio €



## A/JA: Über SAP/RVP zum jeweils 31.12. gebuchte HzE-Kosten (2015 - 2017)

Amb. HzE	Gebuchte Kosten bis 31.12.15	Gebuchte Kosten bis 31.12.16	Gebuchte Kosten bis 31.12.17	Kostenentwicklung 2015 vs. 2016	Kostenentwicklung 2016 vs. 2017
§ 30	2.247.473 €	2.904.360 €	3.459.350 €	 <b>22,62%</b>	 <b>16,04%</b>
§ 31	4.781.700 €	4.984.282 €	5.682.926 €	 <b>4,06%</b>	 <b>12,29%</b>
<b>Σ amb.</b>	<b>7.029.173 €</b>	<b>7.888.642 €</b>	<b>9.142.276 €</b>	<b>10,90%</b>	<b>13,71%</b>
Stat. HzE	Gebuchte Kosten bis 31.12.15	Gebuchte Kosten bis 31.12.16	Gebuchte Kosten bis 31.12.17	Kostenentwicklung 2015 vs. 2016	Kostenentwicklung 2016 vs. 2017
§ 19	1.375.525 €	1.341.375 €	1.248.238 €	 <b>-2,55%</b>	 <b>-7,46%</b>
§ 33	2.159.840 €	1.852.145 €	1.948.620 €	 <b>-16,61%</b>	 <b>4,95%</b>
§ 34	18.797.220 €	18.470.181 €	17.533.820 €	 <b>-1,77%</b>	 <b>-5,34%</b>
§ 35	4.253.609 €	4.801.251 €	5.424.627 €	 <b>11,41%</b>	 <b>11,49%</b>
<b>Σ stat.</b>	<b>26.586.194 €</b>	<b>26.464.952 €</b>	<b>26.155.305 €</b>	<b>-0,46%</b>	<b>-1,18%</b>

Ohne Einbeziehung der Entwicklung der Fallzahlen 2015-2017:

- Anstieg der Kosten amb. HzE §§30, 31 um 30%
- Rückgang der Kosten stat. HzE §§19, 33, 34, 35 um 1,62%

Für eine fundierte Auswertung sind die Fallzahlen entscheidend!

# Jahresauswertung HzE 2017 – HzE-Budget

## A/JA: Entwicklung der über SAP/RVP gebuchten Kosten vs. JDF-Entwicklung<sup>1</sup> 2015 - 2017 (incl. Hochrechnung für 2017)

Amb. HzE	Gebuchte Kosten bis 31.12.15	... für JDF 2015	Gebuchte Kosten bis 31.12.16	... für JDF 2016	Gebuchte Kosten bis 31.12.17	... für JDF 2017	Kostenentwickl. 2015 vs. 2016	JDF 2015 vs. JDF 2016	Kostenentwickl. 2016 vs. 2017	JDF 2016 vs. JDF 2017
§ 30 (amb.)	2.247.473 €	195,1	2.904.360 €	202,5	3.459.350 €	219,1	22,62%	3,65%	16,04%	7,58%
§ 31	4.781.700 €	308,1	4.984.282 €	306,2	5.682.926 €	327,3	4,06%	-0,62%	12,29%	6,45%
<b>Σ amb.</b>	<b>7.029.173 €</b>	<b>503,2</b>	<b>7.888.642 €</b>	<b>508,7</b>	<b>9.142.276 €</b>	<b>546,4</b>	<b>10,90%</b>	<b>1,08%</b>	<b>13,71%</b>	<b>6,90%</b>
Stat. HzE	Gebuchte Kosten bis 31.12.15	... für JDF 2015	Gebuchte Kosten bis 31.12.16	... für JDF 2016	Gebuchte Kosten bis 31.12.17	... für JDF 2017	Kostenentwickl. 2015 vs. 2016	JDF 2015 vs. JDF 2016	Kostenentwickl. 2016 vs. 2017	JDF 2016 vs. JDF 2017
§ 19	1.375.525 €	20,4	1.341.375 €	20,2	1.248.411 €	17,5	-2,55%	-0,99%	-7,45%	-15,43%
§ 33	2.159.840 €	136,8	1.852.145 €	131,8	1.948.620 €	122,3	-16,61%	-3,79%	4,95%	-7,77%
§ 34	18.797.220 €	336,9	18.470.181 €	326,0	17.533.820 €	302,0	-1,77%	-3,34%	-5,34%	-7,95%
§ 35	4.253.609 €	125,9	4.801.251 €	142,4	5.424.627 €	150,4	11,41%	11,59%	11,49%	5,32%
<b>Σ stat.</b>	<b>26.586.194 €</b>	<b>620,0</b>	<b>26.464.952 €</b>	<b>620,4</b>	<b>26.155.478 €</b>	<b>592,2</b>	<b>-0,46%</b>	<b>0,06%</b>	<b>-1,18%</b>	<b>-4,76%</b>

Mit Einbeziehung der Entwicklung der Fallzahlen 2015-2017:

- Anstieg der Kosten amb. HzE §§30, 31 um 30% - Anstieg der JDF um 8,78%
- Rückgang der Kosten stat. HzE §§19, 33, 34, 35 um 1,62% - Sinken der JDF um 4,79%

## Einflussfaktoren auf Kosten- und Fallzahlentwicklung und Steuerungsmöglichkeiten

- Anpassung der Kostensätze im Rahmen der Vertragsverhandlungen durch BASFI – keine Steuerungsmöglichkeiten
- Fachleistungsstunden (FIST) und Fallzahlentwicklung: steigende durchschnittliche FIST und steigende Fallzahlen bei ambulanten HzE insbesondere im ASD6-FB aufgrund besonderer Bedarfslage in WuK und EA – bedarfsgerechte Steuerung der Hilfeplanung, ergänzende sozialräumliche und strukturelle Angebote entsprechend der Bedarfslage
- Steigende Kosten trotz sinkender Fallzahlen bei HzE §33 SGB VIII werden durch Bereitschaftspflegefamilien, Erziehungsstellen und und steigende Nebenkosten verursacht – Steuerung nur bedingt möglich
- Fachdienst für Flüchtlinge erstellt Hilfeplanung für §§34, 35 SGB VIII – Steuerung erst im weiteren Hilfeverlauf möglich



Hamburg

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**